

LAUFFENER BOTE

42. Woche

19.10.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Veranstalter

& Ansprechpartner

„KuMa“ – Kulturmanufaktur
im Vogtshof Lauffen e.V.
Heilbronner Straße 38, 74348 Lauffen/N.

Postadresse KuMa:
Corvin Tondera-Klein (1. Vorstand)
Obere Berggasse 26, 74348 Lauffen/N.
Mail: info@kuma-lauffen.de
Web: www.kuma-lauffen.de
Karten: siehe Hefmitte



veröffentlicht
neues Jahresprogramm
2017/2018



**Jahreskonzert
des Akkordeon-
Orchesters Lauffen
am Sonntag,
29. Oktober,um 19.30 Uhr
in der Stadthalle**

Karten gibt es für 8 €
bei allen aktiven
Spielerinnen und Spielern,
bei Fa. Stöcker in der
Bahnhofstraße oder
an der Abendkasse.

Aktuelles

■ Auszeichnung
für Sporthalle
mit Betreuungszentrum
(Seite 3)



■ Stadt Lauffen a.N. und Agentur für
Arbeit laden ein zur Messe am 15.11.
für Arbeitgeber und Arbeitssuchende
(Seite 8)

Kultur

■ Vortragsreihe zur Reformationsausstellung
„Luther kommt nach
Württemberg“ (Seite 4)

■ Kabarett im „Ausnahmestand“ mit
Florian Schroeder
und Kindertheater mit
„Der kleine Vampir“ (Seite 4)



Amtliches

■ Sperrung der Verbindungsstraße
Landturm/Schozach und Bereiche
Forchenwald wegen Holzfällarbeiten
(Seite 10)

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, 25. Oktober, um
18 Uhr im Rathaus (Seite 9)

■ Terrassenweinberg im Gewinn
Mauerseugen zu verpachten (Seite 10)

**Alle Jahre
wieder:
Advents-
kalender**

(Näheres S. 9)

Hugo Häring Auszeichnung für Sporthalle mit Betreuungszentrum

Der Bund Deutscher Architekten verleiht alle drei Jahre den Hugo Häring Preis für vorbildliche Bauwerke in Baden-Württemberg an Bauherren und Architekten für das gemeinsame Werk.

Die neue Sporthalle mit Betreuungszentrum und Mensa, Verwaltungsräumen und Nahwärmezentrale (BHKW) in Lauffen am Neckar wurde nun in der ersten Stufe des Auswahlverfahrens ausgezeichnet.

Architekt: MVM+Starke Architekten, Michael Viktor Müller und Sonja Starke, Köln.

Die Würdigung der Jury lautete: „Geschickt werden die Volumina der neuen Baukörper, unter Berücksichtigung der Topografie und des umgebenden baulichen Bestandes, auf dem Gelände geordnet. Es entsteht

zusammen mit den Bestandsgebäuden ein angenehm proportionierter Innenhof der Schulanlage. Die Materialität und Farbgebung der Gebäude, sowohl außen wie innen, sind mutig und selbstbewusst und führen zu einem frischen und unverkrampften Gesamteindruck. Dies gilt sowohl für die Sporthalle wie für die Mensa. Das Projekt zeigt sehr schön auf, dass auch bei engerem Budget mit architektonischem Geschick und Offenheit des Bauherrn Projekte von vorbildlicher Qualität entstehen können.“

Die Preisverleihung fand im ebenfalls ausgezeichneten Carmen Würth Forum in Künzelsau statt. Von den 50 eingereichten Projekten in der Region Heilbronn-Franken wurden 11 mit einer Auszeichnung für gutes Bauen versehen. Aus dem Landkreis Heilbronn waren 13 Bauprojekte vom

Rathaus über Schule, Feuerwehrhaus, Kindergarten und Platzgestaltung bis hin zum Privathaus eingereicht worden, darunter auch der Kindergarten Senfkorn der Evangelischen Kirchengemeinde Lauffen am Neckar. Die Sporthalle/Mensa der Stadt Lauffen am Neckar blieb das einzige Bauprojekt, das im Landkreis eine Auszeichnung erhielt.

Die elf prämierten Bauwerke nehmen nun an der zweiten Stufe des Hugo Häring Preises, dem Landeswettbewerb, teil. In der Vergangenheit hat die Stadt Lauffen am Neckar die Hugo Häring Auszeichnung auf der Regionalebene für den roten Funktionsanbau der Realschule und das Feuerwehrhaus erhalten. Das Feuerwehrhaus wurde dann auch auf der Landesebene mit dem Hugo Häring Preis ausgezeichnet. ■



Gesamtkomplex mit Sporthalle (links) und Mensa (rechts)



Dreiteilige Sporthalle



Umkleidekabinen



Großzügige Mensa

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar



Florian Schroeder präsentiert sein brandneues Programm „Ausnahmezustand“ am 21. Oktober in der Lauffener Stadthalle. (Foto: Frank Eidel)

Erleben Sie mit Florian Schroeder einen Kabarett-Abend im Ausnahmezustand: Alles ist erlaubt! Schroeder bewegt sein Publikum – ob im Radio in seiner SWR1-Rubrik „Feingehackt und durchgeschroedert“, ob im TV bei der „Spätschicht“ oder live in der Lauffener Stadthalle, wo er am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr sein aktuelles Programm „Ausnahmezustand“ präsentiert, das erst vor wenigen Tagen Premiere feierte. Florian Schroeder analysiert und regt zum Nachdenken an. Mit seiner Mischung aus messerscharfer Beobachtungsgabe, philosophischer Substanz und hintergründigem Humor spannt Schroeder stets jugendlich leicht den Bogen von Kant bis Facebook.

In Zeiten ansteigender Hysterie und des permanenten Ausnahmezustands stellt Florian Schroeder die Fragen, auf die

Kabarett im „Ausnahmezustand“ mit Florian Schroeder und Kindertheater mit „Der kleine Vampir“

SWR1-Kabarettist präsentiert sein neues Programm in Lauffen a.N.

es wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Schroeders neues Programm ist politisch, philosophisch, anarchisch. Erwarten Sie alles, aber keine einfachen Antworten – schließlich steckt der Teufel im Detail. Denn nur im Kabarett gilt: Erst wenn es richtig böse ist, ist es wirklich gut. Die Kategorie 1 ist bereits ausverkauft. Karten in Kategorie 2 gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) für 18 €, ermäßigt 8 €, sowie im Internet unter www.lauffen.de.

Der kleine Vampir

Gar nicht böse ist hingegen „Der kleine Vampir“, der am Sonntag, 5. November, um 15 Uhr in die Lauffener Stadthalle flattert. Das Hohenloher Figurentheater bringt den Kinderbuchklassiker von Angela Sommer-Bodenburg erstmals als Figurentheater auf die Bühne. Gespielt wird mit Maskenschauspiel sowie mit Tischmarionetten in einer raffinierten Drehbühne. Für die mitreißende Inszenierung erhielt „Der kleine Vampir“ schon viele Preise, zuletzt erst im November 2016 den Publikumspreis des 39. Wiesbadener Puppenspiel-Festivals.

Die Erzählung rund um den Gruselgeschichtenfan Anton und seinen Vampirfreund Rüdiger begeistert Kinder schon seit vielen Jahren. Die beiden Jungen freunden sich trotz ihrer Unterschiedlichkeit an und erle-

ben gemeinsam mit Rüdigers kleiner Vampirschwester Anna die tollsten Abenteuer, obwohl es ja nicht gerade selbstverständlich ist, dass sich Menschen mit Vampiren anfreunden. Und so gibt es auch jede Menge Gefahren: Antons neugierige Mutter, die immer hungrige Vampirtante Dorothee und nicht zuletzt der Friedhofswärter Geiermeier, der Jagd auf Vampire macht ... Karten für dieses Figurentheaterstück für Kinder ab 6 Jahren gibt es für 5 € (Kinder) bzw. 8 € (Erwachsene) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de. Familien (Eltern & eigene Kinder) zahlen für bis zu drei Personen 15 €. Jedes weitere Kind der Familie ist für nur 1 € dabei.



Die verbindende Macht der Freundschaft: Anton und sein Vampirfreund Rüdiger erleben zusammen die tollsten Abenteuer.

(Foto: Hohenloher Figurentheater)

Veranstaltungen der Stadt Lauffen a.N.



Vortragsreihe zur Reformationsausstellung

„Luther kommt nach Württemberg“

„Das Jahrhundertgedenken der Reformation“
mit Prof. Dr. Hermann Ehmer am 22. Oktober

„Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“ heißt die Ausstellung, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum 2017 feiert. Nach der Präsentation in Stuttgart von April bis Juni diesen Jahres ist die Ausstellung nun noch einmal bis zum 19. November exklusiv im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N. zu sehen. Die Ausstellung ist immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung gibt es eine spannende Vortragsrei-

he mit Themen rund um 500 Jahre Reformation. „Das Jahrhundertgedenken der Reformation von 1617 bis 1917 und heute“ steht am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr im Mittelpunkt. Ehmer betrachtet das besondere Reformationsgedenken 2017 im Licht der Kette herausragender Reformationsjubiläen, die 1617 begonnen hat. Führt man sich diese Jubiläen vor Augen, wird deutlich, dass ein jedes unter verschiedenen Umständen stattgefunden und damit auch seine besondere Ausprägung erhalten hat. Darüber wird Prof. Dr.

Hermann Ehmer, ehemaliger Direktor des Landeskirchlichen Archivs in Stuttgart, berichten. Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

Weitere Vorträge im November:

Sonntag, 5. November, 17 Uhr
Reformationsgedenken 2017 – ein Schritt auf dem Weg zur Einheit
Mit Pfarrer Michael Donnerbauer, Katholische Kirche Lauffen

Sonntag, 12. November, 17 Uhr
Luther kommt nach Württemberg
Mit Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf, Kirchenhistoriker

Führungen zur Reformation am 29. und 31. Oktober

Sonntag, 29. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr, Führung „Reformation und Bildung“

Bildung ist heute ein zentraler Begriff. Doch was ist damit gemeint? Die Lauffener Geschichte ist exemplarisch für die Veränderung dessen, was man unter Bildung verstehen kann. Im Mittelalter fand Bildung vor allem in den Klöstern statt.

Der normale Mensch sollte sich an das halten, was er an Hand von Bildern (er konnte ja nicht lesen) vor Augen gestellt bekam. Luther vertrat ein ganz anderes Bildungsverständnis. Jede und jeder sollte lesen und schreiben lernen, damit er seine Welt selbst versteht und nicht nur nachplappern muss, was man ihm vorsagt. Er forderte die Einrichtung von öffentlichen Schulen und entwarf neue Lehrpläne für die Universitäten. Eine spannende Geschichte, die sich auch in der gegenwärtigen Bildungsdiskussion widerspiegelt.

Diese Führung wird von Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler gestaltet. Treffpunkt ist die Regiswindiskirche, Kirchbergstraße 16, 74348 Lauffen.

Um eine Spende für die Jugendbildungsarbeit der Kirchengemeinde wird gebeten.

Anschließend besteht die Möglichkeit, in das Klostercafé im Museum der Stadt Lauffen einzukehren und die dortige Reformationausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ zu besuchen.

Infos: Gerhard Kuppler
kuppler.gerhard@web.de.

Führung durch die Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ am Reformationstag, 31. Oktober, 15 bis 16 Uhr

„Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“, so heißt die Ausstellung, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum in diesem Jahr feiert.

Nach der Erstpräsentation in der Stuttgarter Schlosskirche mit rund 12.000 Besuchern wird diese Ausstellung derzeit (bis zum 19. November) im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N. gezeigt. Durch die Ausstellung führt Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R. Treffpunkt ist das Museum, Klosterhof 4, 74348 Lauffen. Um eine Spende wird gebeten. Während der Öffnungszeiten des Museums von 11 bis 17 Uhr bewirbt das Museumscafé.

Informationen zur Führung bei Gerhard Kuppler:
kuppler.gerhard@web.de.



ERLEBNIS-GOTTESDIENST

22. Oktober 2017

11:15 Uhr

**Regiswindiskirche
Lauffen**

**anschließend Mittagessen
im Karl-Hartmann-Haus**



**Für alle Kinder zwischen
3 und 8 Jahren mit ihren Eltern,
Großeltern und Geschwistern.**

Evangelische
Kirchengemeinde Lauffen a.N.



Achtung! Wieder jede Menge Ku(h)ltur in der KuMa



Wenn der Herbst vor der Tür steht, macht die Kulturmanufaktur in Lauffen ihre wieder auf. Und wer die KuMa kennt, weiß, dass es sich dabei entweder um die Tür zum Phoenix Irish Pub oder die zum Vogtshofkeller handelt. Bis Anfang Mai geben sich KuMa-Wiederholungstäter (Paul Tiernan und John Lester, Christoph Schellhorn, Real Time) aber auch KuMa-Frischlinge (Enda Kenny, Andrea Limmer, Vera Deckers) die Klinke in die Hand.

Sonntag, 22. Oktober – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub
Enda Kenny – Der Ire aus Down Under – FOLK



Der in Irland geborene Wahl-Australier lebt seit den späten 80ern in Down Under, genau gesagt in Melbourne. So verwundert es auch nicht, dass sich Enda Kenny in seinen Liedern hauptsächlich mit seiner Adoptiv-Heimat beschäftigt. Er singt eben lieber stolz über das Land, in dem er lebt, als über das Land, aus dem er gekommen ist.

Seine Wurzeln kann er dabei aber trotzdem nicht ganz leugnen, sind seine Lieder doch meist mit einer ordentlichen Prise irischem Humor gewürzt. Ein mehrfach preisgekrönter

Songwriter, der zuletzt mit Multi-Instrumentalist Dave O'Neill tourte und über den Colum Sands aus der berühmten irischen Musikerfamilie sagte „der wahrscheinlich beste irische Songwriter in Übersee.“

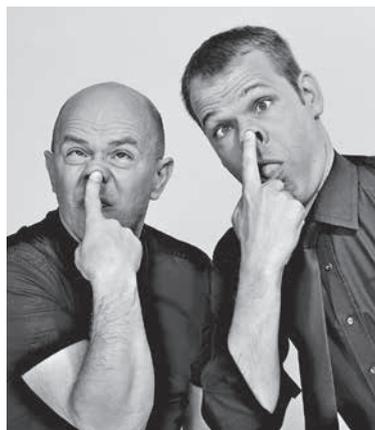
Karten zu 14 € gibt es an der Abendkasse. Wer sich vorab festlegt und online unter www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger. Und für besonders Kurzentschlossene gibt es das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). KuMa-Mitglieder zahlen an der Abendkasse nur 10 €.

Ausblick in den November:

Ein Herbst-Highlight mit zwei Gesichtern

Helge und das Udo muss man dem geneigten Kabarett Publikum zwar nicht mehr vorstellen, der Hinweis an dieser Stelle ist aber dennoch wichtig. Denn die Karten für das diesjährige KuMa Herbst-Highlight am 4. November werden zunehmend weniger.

Wer bei den beiden Ausnahme-Wort- und Gesichts-Akrobaten dabei sein möchte, sollte schnell reservieren.



Sonntag, 12. November – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub
Paul Tiernan & John Lester – Irisch-amerikanische Folk-Fusion – FOLK



Es war im Sommer 2005 irgendwo auf einem Festival an der französischen Atlantikküste. Die Vision des Veranstalters war es, talentierte Musiker zusammenzuführen und spontan zu schauen, was sich ergibt. Und so geschah es, dass ein Singer-Songwriter aus Irland mit seiner Gitarre (Paul Tiernan) auf einen Singer-Songwriter aus den USA mit seinem Kontrabass (John Lester) traf.

Keine 15 Minuten nach dem ersten Kontakt betraten die beiden die Festivalbühne als Duo und etwas Magisches geschah. Und da sie nicht gestorben sind, musizieren sie noch heute und nach 5 Jahren Abstinenz endlich wieder zusammen in der KuMa. Wenn sie nicht zusammen auf der Bühne stehen, kümmern sich die beiden meist um ihre jeweilige Solokarriere, aber sie bereichern auch gerne andere Musiker. So stand Paul Tiernan schon mit Donovan, Glen Hansard und Morcheeba auf der Bühne. John Lester kann Gretchen Peters und Patti Smith vorweisen. Aber Tiernan und Lester zu zweit bleibt tatsächlich magisch.

Eine ganz besondere Saison

Die Geschichte der Kulturmanufaktur und des Phoenix Irish Pubs ist eng mit dem Namen Eberhard „Paddy“ Bort verknüpft.

Der einstige Lauffener hatte sich schon lange der Folk-Musik verschrieben und lebte gefühlt gleich nach seiner Geburt im schottischen Edinburgh. Neben seiner Tätigkeit für den renommierten Edinburgh Folk Club oder für den winzigen Wee Folk Club, holte er schon vor der Gründung der Kulturmanufaktur Musiker in seine schwäbische Heimat. Am 17. Februar starb Bort überraschend in seiner Wahlheimat Edinburgh. Diese KuMa Saison wird also auf jeden Fall etwas ganz Besonderes. Denn auch wenn der langjährige Weggefährte und Freund der KuMa und des Phoenix sie nicht mehr miterlebt, so ist es doch die letzte, die seine Handschrift trägt.

„Wer will, der darf“ am 5. Mai 2018

Mit guten Traditionen soll man auf keinen Fall brechen und deswegen gibt es auch zum Ende dieser Saison wieder einen Termin in der KuMa für alle, die auch mal was

zu sagen, singen, tanzen oder was auch immer haben.

Am 5. Mai 2018 öffnet der Kulturverein wieder seine Bühne für alles und jeden. Egal aus welchem Genre, ob Kabarett, Musik, Gedichte, Geschichten, Zaubertricks oder was auch immer, an diesem Abend ist immer alles erlaubt. Einfach bei der KuMa für einen Kurzauftritt bewerben.

E-Mail: corvin@kuma-lauffen.de
(Betreff: Open Stage).

Karten online reservieren lohnt sich! Die KuMa verzichtet aus organisatorischen Gründen mit der neuen Saison auf den klassischen Vorverkauf. Karten gibt es nur noch an der Abendkasse. Eine Vergünstigung für alle Zuschauer, die sich lieber frühzeitig festlegen wollen,

gibt es aber trotzdem. Wer rechtzeitig online auf www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, zahlt an der Abendkasse weniger. Und für besonders Kurzentschlossene gibt es noch das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr).

Alle Infos auch auf www.kuma-lauffen.de

**HERZLICHE EINLADUNG
zum Kurs
Alles hat seine Zeit**



Die Josefsgeschichte

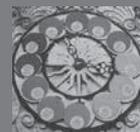
Kurstermine: **Donnerstagabend: 20 Uhr – 22 Uhr**
am 9.11./16.11./23.11./30.11.2017
Freitagvormittag: 9 Uhr – 11 Uhr
am 10.11./17.11./24.11./1.12.2017

Kursleitung: Andrea Hamberger, Adelheid Schwamm

Anmeldung: Gemeindebüro, Telefon 988310

Ort: Gemeindezentrum FENSTER, Rieslingstraße 18

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde
Lauffen am Neckar



Alles hat seine Zeit

Josefsgeschichte

Alles hat seine Zeit
... die Kindheit, die Jugend, das Erwachsenenalter,
die Lebensmitte, das Alter.

Jede Lebensstufe bringt Schönes und Schweres,
hat Krisen und Chancen.
Was morgen sein wird, hat seine Wurzeln oft schon
im Gestern.
Und heute wird sich klären müssen, ob das Morgen
trittfest ist. Wie gehen wir mit unserer Zeit um?
Jagen wir bloß vom einen zum andern?
Wie erleben wir die uns gegebene Zeit?
Zerrinnen die Tage nur so?

Im Alten Testament wird die Geschichte von Josef
erzählt, eine Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen.
Die verschiedensten Zeiten im Leben des Josef sind
durchzogen vom Geheimnis der Treue Gottes.

Ich lade Sie herzlich ein zu unserem Kurs, in dem wir
anhand der Josefsgeschichte die verschiedenen
Lebensstufen genauer anschauen wollen.

Ihre Andrea Hamberger und Adelheid Schwamm

Wir alle sind in unserem
Leben unterwegs und suchen
ein Ziel, für das es sich zu
Leben lohnt.
Jeder Mensch geht Stufe um
Stufe seinen Weg.
Dabei brechen Fragen nach
Lebenssinn und
Lebensperspektive auf.
In den Glaubenskursen
„Stufen des Lebens“ spüren
wir seelsorgerlich behutsam
diesen Überlegungen nach.
Wir wollen miteinander ent-
decken, wie biblische
Aussagen heute in unser
Leben hineinsprechen.
Die Bodenbilder helfen, über
eigene Lebensthemen
nachzudenken und spiegeln
innere Prozesse.
Im Dialog kommen wir zu
neuen Erfahrungen, wie

der Glaube mitten im Alltag
Wegweisung geben kann.

„Stufen des Lebens“
ist vergleichbar mit einem
Religionsunterricht für
Erwachsene. Er ermutigt,
auf der Grundlage biblischer
Texte Glauben und Leben neu
in Beziehung zu bringen.

Es werden keine Bibelkennt-
nisse vorausgesetzt.

Ein Kurs umfasst vier in sich
abgeschlossene Einheiten von
je zwei Stunden wöchentlich.
Die Kurse werden in der Regel
zweimal im Jahr angeboten.
Jede/r ist eingeladen, sich auf
eine Begegnung mit sich
selbst und mit Gott
einzulassen.

Es werden zwei Kurse parallel zu verschiedenen
Zeiten angeboten. Jeder Kurs umfasst vier
Gesprächsrunden. Bitte melden Sie sich telefonisch,
schriftlich oder per Mail an.

Donnerstagabend 20 - 22 Uhr
9.11./16.11./23.11./30.11.
Freitagvormittag 9 - 11 Uhr
10.11./17.11./24.11./1.12.

Ort: Gemeindezentrum FENSTER
Rieslingstraße 18

Leitung: Andrea Hamberger und Adelheid Schwamm

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Lauffen
Anmeldung an: Gemeindebüro Tel. 988310
Kirchbergstraße 18, 74348 Lauffen
gemeindebuero@kirche-lauffen.de

Anmeldung

Ich nehme teil am Kurs

Alles hat seine Zeit

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Abends

Morgens

Arbeitsmarkt regional

Die Messe vor Ort für Arbeitgeber und Arbeitsuchende



Die Stadt Lauffen a.N. und die Agentur für Arbeit Heilbronn laden Sie herzlich zur Messe am 15. November ein.

Werden Sie Teil dieser Veranstaltung, indem Sie Ihr Unternehmen und Ihre vakanten Stellen vorstellen. Lernen Sie im persönlichen Gespräch Arbeitssuchende aus den verschiedensten Branchen in Ihrer Region kennen.

Egal ob Sie eine Fachkraft- oder Helferstelle zu besetzen haben: Hier können Sie Ihren Mitarbeiter (m/w) von morgen kennenlernen.

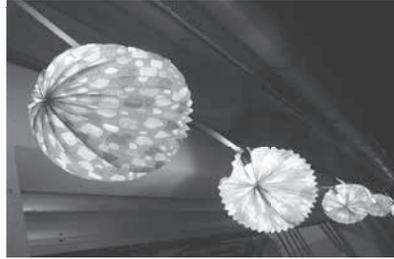
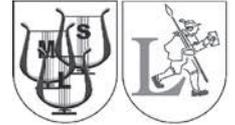
Wann: 15. November, von 9 bis 16 Uhr

Wo: Stadthalle Lauffen, Charlottenstraße 89, 74348 Lauffen

Fragen oder verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte an Barbara Briol und Doris Salzbauer (Agentur für Arbeit, Telefon 07131/969199).

Der Anmeldeschluss ist der 25. Oktober. Die Teilnahme ist kostenlos. ■

Stadtkapelle Musikverein e.V.
Lauffen a.N.



LATERNEN UMZUG

21. Oktober 2017
18.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Lauffen a.N.

**Bewirtung beim
Musikerheim
Körnerstraße 20**



Freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der AWO Württemberg Einsatz zählt – und zahlt sich aus!

Bei der AWO Württemberg gibt es ab sofort noch vereinzelte freie Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder im Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Raum Württemberg.

Beide Freiwilligendienste sind Bildungs- und Orientierungsjahre für junge Menschen aller Nationalitäten zwischen 15 und 27 Jahren. Sie bestehen aus einer praktischen Hilfstätigkeit in Vollzeit in einer sozialen Einrichtung sowie 25 begleitenden Seminartagen. Die Einsatzstelle be-

zahlt dafür ein Taschengeld von mind. 300 € und übernimmt alle Sozialversicherungsbeiträge.

Wer sich für ein FSJ oder einen BFD entscheidet, verbessert seine beruflichen Chancen und überbrückt Wartezeiten vor einem Studium oder einer Ausbildung sinnvoll. Während des Freiwilligendienstes erhält man einen Einblick in soziale Berufsfelder, kann sich im sozialen Bereich erproben, eigenverantwortliches Handeln lernen und vielseitige Erfahrungen sammeln.

Ein Freiwilligendienst zahlt sich aus: für die Gesellschaft – und nicht zuletzt vor allem auch für die jungen Menschen, die sich engagieren.

Interessierte wenden sich bitte baldmöglichst an das Referat Freiwilligendienste:

Telefon: 07031/286060,
E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de

Typisch Akkordeon

Bereits seit vielen Jahren ist das **Akkordeon-Orchester Lauffen (AOL)** ein fester Bestandteil in der **Lauffener Kulturlandschaft**. Am **29. Oktober** findet das **große Jahreskonzert in der Lauffener Stadthalle** statt.

Ab 19.30 Uhr wird das 1. Orchester erneuert unter Beweis stellen, wie vielseitig das Akkordeon ist. Denn „Typisch Akkordeon“ kann sowohl volkstümlich als auch sehr modern sein. Weil das Instrument auch international

sehr beliebt ist, nehmen die Musiker ihr Publikum auf eine musikalische Reise mit. Freuen Sie sich auf viele landestypische Klänge wie einen feurigen spanischen Tango, den italienischen Volkstanz Tarantella oder verträumte französische Melodien.

Karten gibt es für 8 € bei allen aktiven Spielerinnen und Spielern, bei Fa. Stöcker in der Bahnhofstraße oder an der Abendkasse. ■



Alle Jahre wieder – Adventskalender



Alle Jahre wieder ...

Auch in diesem Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde wieder den **Lebendigen Adventskalender**.

Wir wollen uns in der Adventszeit vor adventlich geschmückten Fenstern mit Bekannten und Fremden, Kleinen und Großen treffen, um die Vorfreude auf Weihnachten und das Besondere der Adventszeit zu teilen.

Immer dienstags bis freitags und sonntags wird wieder um 18 Uhr ein anderes lebendiges Adventsfenster aufgehen und dazu einladen, ein paar Minuten innezuhalten, zu singen, Geschichten zu hören und einen Becher Punsch miteinander zu trinken.

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Menschen, die Freude daran haben, den lebendigen Adventskalender mitzugestalten.

Übrigens: Man muss nicht evangelisch sein, um an der Aktion mitzumachen!

Nähere Informationen bei Irmgard Böhner-Seiz, Telefon 15676, irmel.seiz@online.de oder bei Michaela Lauer, Telefon 204932, michaelalauer@gmx.net. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Heut' ist unser Kaffeekränzchen, haben wir ein Glück!

Mmh ... riecht es hier gut! Endlich zieht wieder ein ganz besonderer Duft durch das Seniorenzentrum Haus Edelberg. Vergangenen Dienstag luden die Beschäftigungstherapeutinnen Manuela Heitmann und Andrea Täschner zum Waffelfest ein.

Ja, direkt im Hausrestaurant werden die Waffeln gebacken. Dieses Waffelfest hat schon Tradition und wird des-

halb auch von den Senioren/-innen vom Betreuten Wohnen sehr geschätzt. Denn sie wissen, dass das Küchenteam Spezialist im „Waffelteigherstellen“ ist. Natürlich gibt es auch das berühmte Sahnehäubchen. Schwungvolle Lieder zum Mitsingen, wieder begleitet von Inge Schmid auf ihrem Akkordeon. Da weiß man, dass es gemütlich wird. Dazu gehört aber auch das Tanzen im

Sitzen! Was für ein Glück, dass wir so viele Helfer haben. Herzlichen Dank!

Kleine Voranzeige: Am 7. November, ab 14.30 Uhr, findet im Haus Edelberg ein gemütlicher Tanztee mit Bernd Gottwald statt. Alle tanzfreudigen Lauffener sind herzlich dazu eingeladen.

Team der Beschäftigung
Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 25. Oktober um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses** statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Verabschiedung Stadtrat Frieder Schuh

3. Einsetzung Stadtrat Albrecht Rieß hier: Verpflichtung
4. Ausscheiden von Stadtrat Frieder Schuh aus dem Gemeinderat hier: Neubesetzung der Ausschüsse – Vorlage 2017 Nr. 80
5. Ausscheiden von Stadtrat Frieder Schuh aus dem Gemeinderat hier: Neuwahl/Berufung der zweiten Bürgermeister-Stellvertreterin – Vorlage 2017 Nr. 81

6. Forstlicher Betriebsplan und Waldbericht 2018
Zu diesem TOP werden Herr Forstdirektor Christian Feldmann und Herr Revierförster Oliver Muth eingeladen.
– Vorlage 2017 Nr. 92
7. Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Lauffen a.N.
hier: Satzungsbeschluss
– Vorlage 2017 Nr. 93

8. Dirtpark
hier: weiteres Vorgehen
– Vorlage 2017 Nr. 89
 9. Jugendrat der Stadt Lauffen am Neckar
hier: Satzungsänderung
– Vorlage 2017 Nr. 95
 10. Citybus
Einrichtung einer Haltestelle am Seniorenzentrum Haus Edelberg
– Vorlage 2017 Nr. 94
 11. Kläranlage/Neubau Schlamm-
wässerung
hier: Mehrkosten Gründung
Schlammbehälter
– Vorlage 2017 Nr. 97
 12. Verschiedenes
 13. Anfragen
- Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der-Gemeinderat/Sitzungen-LARIS) oder bei Frau Kast im Rathaus Zif. 11 einsehen.

Sperrung

Straße zwischen Schozach und Landturm

Holzeinschlag entlang der Straße K 2083 zwischen Schozach und Landturm!!!

Am Mittwoch, den 25.10.2017, ab 7 Uhr bis gegen 18 Uhr, ist die o. g. Straße zwischen Ilfeld-Schozach und Landturm wegen Holzfällarbeiten (Achtung Lebensgefahr!) vollständig gesperrt.

Die Holzfällarbeiten dienen der Gewährleistung der Verkehrssicherheit aus Gründen des Eschentriebsterbens, dem leider immer mehr Eschen zum Opfer fallen.

Die Forstreviere Ilfeld und Beilstein bitten um Verständnis und unbedingte Beachtung.

Forchenwald

Holzfällarbeiten – Sperrung der Arbeitsbereiche

Ab Montag, den 23. Oktober bis ca. Freitag, den 27. Oktober finden Holzfällungsarbeiten zur Verkehrssicherung im gesamten Forchenwald statt. Die Arbeiten dienen der Sicherheit der Waldnutzer und der Nachbargrundstücke des Waldes. Hierzu werden kranke und gefährliche Bäume entnommen. Durch das Eschentriebsterben sind viele Eschen nicht mehr standfest oder haben sehr viel Totholz in den Kronen an den Wegen. Die Bäume werden fast ausschließlich mit Forstschlepperunterstützung gefällt. Zu Ihrer Sicherheit werden die

Arbeitsbereiche abgesperrt. Es wird um dringende Beachtung der Absperrungen gebeten.

Am Besten meiden Sie in dieser Woche den Forchenwald, da nicht gesagt werden kann, wo genau die Arbeiten und in welcher Reihenfolge sie durchgeführt werden. Nur so können die Arbeiten in der geplanten Zeit auch erledigt werden und der Wald kann danach auch wieder in gewohntem Maß genutzt werden. Das Forstrevier dankt für Ihr Verständnis.

Wasserverband Zaber

Neues Fahrzeug für den Wasserverband Zaber



Über ein neues Nutzfahrzeug freuten sich dieser Tage Stauwärter Harald Vogel und Bauhofleiter Reinhold Sigloch. Der bisherige Pritschenwagen wies mehrere Mängel auf und stand zu größeren Reparaturen an. Die Verbandsversammlung der beteiligten Gemeinden mit Brackenheim, Güglingen, Lauffen, Cleeborn, Pfaffenhofen und Zaberfeld beschloss daher unter Vorsitz von Bürgermeister Csaszar Anfang des Jahres die Neuanschaffung eines Fahrzeugs. Das Fahrzeug wird insbesondere bei der Pflege, Wartung und Kontrolle der Stauanlagen Ehmetsklinge, Katzenbachsee und Michelbachsee eingesetzt. Das VW-Pritschenfahrzeug wurde von der Firma Stuber, Herrn Nies, an den Wasserverband übergeben. Das Fahrzeug konnte auch dank einer finanziellen Unterstützung des Landes angeschafft werden.

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Lauffen a.N. im Gebiet von Helmut Blatt beginnt ab 23. Oktober. Sie wird in Gebäuden von Holz-, Kohle- und Ölöfen sowie in Gebäuden mit Zusatzfeuerstätten durchgeführt.

Kontakt: Helmut Blatt, Kelterstraße

57, 74336 Brackenheim-Hausen; Tel. 07135/2598; Fax: 07135/930210

Wasserleitungen

Wichtige Mitteilung für die Kleingartenbewirtschafter in den Gebieten „Brühl“, „Kies“ und „Herrenacker“

Die Hauptwasserleitungen für die Kleingärten „Brühl“, „Kies“ und „Herrenacker“ werden am Montag, den 30. Oktober geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass die Wasserhähne auf den Grundstücken wegen Frostgefahr nach dem Abstellen wieder zu öffnen sind.

In Gebieten mit Wasseruhren und Rohrtrennern müssen diese ausgebaut und frostsicher aufbewahrt werden.

Weinberg zu verpachten

Die Stadt Lauffen a.N. sucht ab 1. Januar 2018 einen Pächter für den Terrassenweinberg im Gewann „Mauerseugen“, Flst.Nr. 9464 mit einer Fläche von 8,27 Ar. Das Grundstück ist mit den Rebsorten Trollinger und Riesling bestockt.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Lauffen a.N., Kämmereiamt, Herrn Lell, Tel. 07133/106-25, E-Mail: lellm@lauffen-a-n.de

Das Landratsamt informiert:



An 3 Tagen keine Bearbeitung von Jagd-, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten möglich

Wegen Umstellungsarbeiten in der EDV kann das Landratsamt von Mittwoch, 25.10., bis Freitag, 27.10., keine Kunden bei Jagd-, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten bedienen. In der folgenden Woche ist deshalb und aufgrund der beiden gesetzlichen Feiertage mit größerem Andrang und Wartezeiten zu rechnen.

Wegweiser für Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung

Für Menschen mit Behinderungen gibt es zahlreiche Informations-, Be-

ratungs- und Unterstützungsangebote. Um Eltern, Angehörige und Betroffenen beim Finden der richtigen Anlaufstelle und Unterstützung zu helfen, hat der Landkreis Heilbronn einen Wegweiser für Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung herausgegeben.

Die Adressen weisen auf Beratungs- und Betreuungsangebote, auf Kindergärten, Schulen, Werkstätten, Wohnformen und Ausbildungsangebote hin. Zu finden sind auch Kontaktdaten zu Selbsthilfegruppen. Darüber hinaus gibt es einen Einblick in rechtliche Grundlagen.

Der Wegweiser liegt bei allen Rathäusern und im Landratsamt aus. Weitere Informationen auf www.landkreis-heilbronn.de unter dem Stichwort „Kommunale Behindertenbeauftragte“. Dort kann der Wegweiser auch heruntergeladen werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

08.10.2017 – 14.10.2017

Eheschließungen

Bernd Baier und Natascha Corinna Burkhardt geb. Besserer, Lauffen am Neckar, Traminerweg 30

Timo Steiner und Sandra Hesse, Lauffen am Neckar, Gradmannstraße 41

Turan Yüksel und Wioleta Katarzyna Kochanowska geb. Palkiewicz, Lauffen am Neckar, Weinstraße 1

ALTERSJUBILARE

vom 20.10.2017 – 26.10.2017

20.10.1939 Grimhilde Ruth Schaaf, geb. Rommel, Klosterhof 3, 78 Jahre

20.10.1940 Josef Mahler, Meuselwitzer Straße 20, 77 Jahre

20.10.1942 Semiha Kurum, Körnerstraße 3, 75 Jahre

23.10.1933 Horst Willy Noller, Südstraße 42, 84 Jahre

24.10.1944 Maria Rodio, geb. Spalluto, Im Brühl 32, 73 Jahre

18.10.1947 Wilfried Alfred Richard Rauschenberg, Lehnerstraße 20, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.